

Prominente am Suppentopf

Im Vorfeld des Franziskus-Kirtag der Lebensmittelgewerbe wurden Promis eingeladen, beim Essensauschank für Bedürftige zu helfen



Ich bin so begeistert von der Idee der Suppenküche, dass ich dieses Jahr bereits zum zweiten Mal mit von der Partie bin. Wir wollen damit auf die Essensausgabe aufmerksam machen, die Menschen animieren beim Kirtag vorbeizuschauen und reichlich Spenden für den Orden sammeln.

Wir sind mit vollem Herzen dabei“, freut sich der Musiker Andie **Gabauer**, Frontman der Band **Hot Pants Road Club**. Auch Bezirksvorsteherin Ursula **Stenzel** beteiligte sich an der Aktion. „Das ist nicht nur ein Showfoto, sondern ein echtes Anliegen von mir, die Suppenküche des Franziskanerordens zu unterstützen“, so Stenzel.

Hilfe für Menschen in Not

„Die Landesinnung der Lebensmittelgewerbe engagiert sich schon seit Jahren für die Suppenküche im Franziskanerorden und auch heute haben wir wieder prominente Persönlichkeiten eingeladen, mit uns gemeinsam auf diese Initiative und den Franziskus-Kirtag aufmerksam zu machen. Es ist uns ein besonderes Anliegen in Not geratene Menschen in Wien zu unterstützen“, meint KR Erwin **Fellner**, Innungsmeister der Wiener Fleischer, zum ehrenamtlichen Essensausschank. Bereits zum vierten Mal veranstaltet die Landesinnung der Wiener Lebensmittelgewerbe gemeinsam mit ihren rund 500 Mitgliederbetrieben den Franziskus-Kirtag. Mit dabei, die 2012 eigens für den Kirtag entwickelten Franziskus-Produkte. Zudem erwarten die Besucher ein pikantes Gulasch, feine Würstel, frisches Brot und Gebäck sowie verschiedene Kirtags-Klassiker der Wiener Konditoren. Dabei kommen sämtliche Einnahmen als caritative Spende der Suppenküche des Franziskanerordens zugute.

Mehr als Nahrung

„Für die meisten von uns steht Essen und Trinken nicht nur als reine Nahrungsaufnahme sondern als Quelle für Genuss, Wohlbefinden und vor allem Lebensqualität. Dabei vergessen wir oft auf die Menschen, denen das Schicksal nicht so gut gesonnen war. Glücklicherweise gibt es Einrichtungen, die diesen Menschen Hilfe geben“, ist auch Josef **Angelmayer**, Wiens Landesinnungsmeister der Lebensmittelgewerbe, überzeugt.

Red/WKW

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at